

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

24.10.1866 (No. 292)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292

Mittwoch den 24. Oktober

1866.

Bekanntmachung.

Nr. 22,369. Nach §. 10 des Gesetzes vom 30. Juli 1840 wird bekannt gemacht, daß die Herren Ernst Glos Sohn und Christian Dreher dahier als Bezirksagenten der Stadtbäcker Feuerversicherungs-Gesellschaft zurückgetreten sind. Siehe Verkündung in Nr. 309 dieses Blattes von 1864.
Karlsruhe, den 20. Oktober 1866.

Groß. Bezirksamt.
Jaeger Schmidt.

Thiergarten.

Die Kapelle des Großherzoglichen Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Bürg, hat durch ein am 14. d. M. zu Gunsten des Thiergartens gegebenes großes Konzert die Zwecke der jungen Anstalt in erfolgreicher Weise gefördert, wofür wir unsern besondern Dank hiermit aussprechen.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1866.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 29. und Dienstag den 30. Oktober 1866,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Stephaniensstraße Nr. 52 nachbeschriebene gut erhaltene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1. **Schreinwerk**, sowohl von Mahagoni- als Nußbaumholz: 3 Möbel-Garnituren, bestehend in Kanapees, Fauteuils und Stühlen, Theetische, Spieltische, 1 Konjoltisch mit Spiegel und Marmorplatte, 1 Auszugtisch für 24 Personen, 1 Schreibtisch, 1 Klappentisch, verschiedene andere Tische, 10 Rohrstühle, große und kleine Kommode, 2 Eck-Tagere, 2 Wäfflerschränke und 2 Bücherschränke mit Glashüren, 1 Pianino von Palisanderholz.
 2. **Bettung**: 3 große vollständige Betten und 2 Kinderbetten.
 3. **Porzellan- und Glasfachen**, namentlich 1 Tafelservice mit Goldrand, 1 Tafelservice von Krystall.
 4. **Küchengeräthe**.
 5. **Verschiedener Hausrath**, als: 2 Kronleuchter, 2 Pendulen nebst Girandolen, verschiedene Spiegel, 3 Zimmerteppiche, Vorhänge, Lederkoffer, 1 Mappe mit Kupferstichen, Gartentische, Bänke und Stühle, grüne Flaschen, alte Thüren und Läden.
- Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

großem Speicher, Hofthor, sehr geräumigem Hof und gewölbten Kellern in der Wohnung des Unterzeichneten aus freier Hand versteigern und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.
Dieses solid gebaute und gut erhaltene Haus ist gerichtlich geschätzt zu 17,000 fl., rentirt sich zu 4 1/2 % berechnet zu 30,000 fl. und eignet sich seiner Lage und Räumlichkeiten wegen zu jedem größeren Geschäftsbetrieb.
Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten und beim Eigenthümer im Hause selbst jederzeit eingesehen werden.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1866.

Groß. Notar: Grimmer.

Holzversteigerung.

21. Aus Groß. Hardwald werden Montag den 29. d. M. versteigert:
107875 forlene Wellen, 6 Loose Schlagraum. Zusammenkunft auf dem Hagsfelder-Blänkeltlocher Weg am Bächiger Parkthor, früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1866.
Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

33. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Bäckermeisters Karl Heiter dahier werden am Donnerstag den 25. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Wohnhaus Nr. 86 der Durlacherthorstraße dahier Gold- und Silber Herrenkleider, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, Bäckergeräthschaften und verschiedener Hausrath der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1866.
Groß. Notar: Grimmer.

Fahrnißversteigerung.

21. Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug in der Karlsstraße Nr. 41 gegen gleich baare Zahlung versteigert: 2 Bettladen, 1 Nachttisch, 1 Kleiderschrank, 2 Tische, 2 neue Stroh- und ältere Rohrstühle, 1 neue Walderuhr, 1 neue Erdollampe, Koffer, Cha-touille, 1 Bügeleisen und Brett, 1 Badzuber, Kübel, Bänke und Krauthänder, Holzliste, Säge und Beil, verschiedenes Porzellan, Suppen- und Dessertteller, 2 Caraffen mit 12 Gläser, verschiedene Flaschen, 3 Waschkörbe und Wascheisel, 4 graue Körbe, 1 Steintofenhasen mit Schippe, Schmalzhäfen, Gießkanne und verschiedener Hausrath.
Löffel, Waisenrichter.

Mühlburg.

Nußbäume-Versteigerung.

Mittwoch den 24. d. M., Nachmittags 4 Uhr, werden dahier an dem Neugraben 15 Nußbäume auf dem Stamme an den Meistbietenden öffentlich versteigert.
Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Mühlburg, den 22. Oktober 1866.
Bürgermeisteramt.
Ganser. vdt. Baumann.

Teutschneureuth.

Bekanntmachung.

Samstag den 27. d. M., Nachmittags 1 Uhr, werden auf hiesigem Rathhause circa 70 Ruthen Pflasterriemen zu machen versteigert.
Teutschneureuth, den 23. Oktober 1866.
Bürgermeisteramt.
Brunn.

Bekanntmachung.

Die Gant über das Vermögen des Banquiers Mayer Lewis von hier betreffend.
Dem in dieser Sache zu Stande gekommenen Vergleich wurde heute die gantrichterliche Genehmigung erteilt, und ist hiermit das Gantverfahren gegen Banquier Mayer Lewis von hier beendet.
Karlsruhe, den 20. Oktober 1866.
Groß. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Franf.

Bekanntmachung.

Seit 15. Oktober d. J. wird unser ganzes Milchergebnis vertragsgemäß an Milchhändler Konrad Kupferschmid dahier abgegeben.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1866.
Groß. landwirthschaftliche Gartenbauschule.

Hausversteigerung.

Am Donnerstag den 25. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt der Eigenthümer das zweistöckige Wohnhaus Nr. 29 der Akademiestraße mit zweistöckigem zusammenhängendem Seiten- und Querbau, Mansarden,

M a r a u.

Brennholz-Versteigerung.

3.3. **Donnerstag den 23. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr anfangend, lassen die **Gebrüder Gehrlein** zu Marau auf ihrem Holzlager circa 300 Loose buchenes und eichenes Klossholz, eichenes Abfallholz, buchene und eichene Späne, Rinden, Schwarten und Lattenabfälle öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* **Bahnhofstraße Nr. 6** ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicher u. z. zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* **3.1. Durlacherthorstraße Nr. 18** ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* **Herrenstraße (Steine) Nr. 5** ist der zweite Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Alkof, Speicherkammer und den übrigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

* **2.2. Lyceumstraße Nr. 1** sind im Hintergebäude 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten und sogleich oder bis 23. Dezember zu beziehen.

* **Spitalstraße Nr. 9** ist im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzremise zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* **3.3. Jähringerstraße Nr. 24** ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause des Maurermeisters **J. Billing**.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Es ist sogleich ein Laden mit anstoßenden 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magazin nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Auf Verlangen wird der Laden in ein Zimmer abgeändert. Näheres innerer Zirkel Nr. 5 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit daranstoßenden 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. z. zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen **Karlstraße Nr. 15** eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

— **4. Friedrichsplatz Nr. 6** ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Manjarden auf 23. Oktober zu vermieten und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

* **5.3. Es ist sogleich oder später** eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt werden. Näheres **Kreuzstraße Nr. 7**.

4.1. Eck der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Es sind sogleich oder auf den 1. f. M. zwei einfach möblirte Zimmer an solide Herren zu vergeben und können dieselben auch am Tische Theil nehmen. Näheres **Kronenstraße Nr. 19** im zweiten Stock.

* **3.3. Ein großes, schön möblirtes Zimmer** ist an einen ledigen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **neue Waldstraße Nr. 52** im zweiten Stock.

2.1. Zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer, im zweiten Stock, sind sogleich oder später zu vermieten: **kleine Herrenstraße Nr. 11**.

* **Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1** sind im zweiten Stock (bel-étage) 1—2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* **3.1. Soppierstraße Nr. 33** sind zwei schön möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, sowie zwei solche nach dem Garten zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung, Dienerzimmer und Keller u. dazu gegeben werden. Näheres daselbst von 12—5 Uhr.

* **Langestraße Nr. 140**, im Seitengebäude im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer mit Kochofen auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock links.

Wohnungsgesuch.

* **3.3. Eine Wohnung auf der Südseite** von 6—7 Zimmern, Stallung, Wagenremise und Kutschzimmer u. z. wird sogleich oder auf den 23. Januar 1867 gesucht. Anerbietungen sind abzugeben **Langestraße Nr. 148** im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

Ein junger Beamter sucht im mittlern Stadttheil sogleich ein freundliches, möblirtes Zimmer. Adressen unter Chiffre **A. M. 3** wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienstvertrag.]** Es wird ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat und tüchtig puzen kann, in Dienst gesucht. Diejenigen, welche gute Zeugnisse haben, werden vorgezogen. Zu erfragen **Kronenstraße Nr. 52**.

* **[Dienstvertrag.]** Für eine kleine Haushaltung wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, etwas nähen und bügeln kann, sowie auch mit guten Zeugnissen versehen ist. Einzutreten den 18. November. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Gesucht wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst in allen Hausarbeiten erfahren ist. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein ehrbares Mädchen von festem Alter, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen, besonders nähen und bügeln kann, wünscht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder auch bei einer kleinen Familie für die Küche eine Stelle; gutes Zeugnis ist vorzuweisen. Zu erfragen **Langestraße Nr. 161** im Hinterhaus, links ebener Erde.

* **N. B. Nr. 2753. Dienstgesuch.** Ein kräftiger, gut empfohlener, junger Mann, welcher beim Militär diente, wünscht als Haus-

diener sogleich eine Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, **Langestraße Nr. 237**, am Mühlburgerthor.

2.1. Lehrlings-Gesuch.

In meinem Papeterie-Geschäft findet ein junger Mann aus guter Familie sogleich eine Lehrstelle. **Louis Döring.**

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches puzen und waschen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht einen Monatsdienst. Näheres **Durlacherthorstraße Nr. 57** im dritten Stock.

Verloren.

Es wurde ein goldenes **Medaillon**, Haare enthaltend, verloren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wurde von der **Eisenbahn bis zur Amalien- und Soppierstraße** ein starker **Siegelring mit grünem Stein** verloren. Wer solchen in der Erbprinzenstraße Nr. 15 abgibt oder zur Verbringung hilft, erhält eine dem Werth entsprechende **sehr gute Belohnung**.

* In einem Wagen zweiter Klasse für Nichtraucher blieb ein **Losungsbüchlein 1866** mit zwei Briefen und vielen Notizen liegen. Der Finder wird dringend gebeten, dasselbe **Soppierstraße Nr. 15** über eine Stiege abzugeben.

* Vor einigen Tagen blieb in meinem Laden, **Langestraße Nr. 87**, eine goldene **Vorstecknadel** liegen, welche vom rechtmäßigen Eigentümer gegen Vergütung der Einrückungsgebühr bei mir in Empfang genommen werden kann. **Leopold Weiß.**

Auf dem Schloßchen

bei **Durlach** ist der diesjährige **Serbst-Ertrag**, sowie **Apfelmost** und etwas eingeschlagene **Zwetschgen** zu verkaufen.

Packlisten.

eine Parthie verschiedener Größe, werden billig abgegeben: **Langestraße Nr. 92**.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch sehr gut erhaltener **Kochofen** ist zu haben im dritten Stock Nr. 6 der **Kronenstraße** vornenheraus.

* **In innerer Zirkel Nr. 5** ist ein noch in gutem Zustande befindliches **Klavier** billig zu verkaufen. Näheres eine Stiege hoch.

* Wegen Auszug werden verschiedene Möbel, als: **Tische, Essschränke, Stuhl, Stühle, Lampen, Uhren**, und noch sonst verschiedene Gegenstände verkauft: **Leopoldstraße Nr. 4**.

Kaufgesuche.

* Es wird ein noch gut erhaltener **Papagaifisch** zu kaufen gesucht: **Soppierstraße Nr. 33**.

* Es wird ein großer **Saufopfen** zu kaufen gesucht. Wer einen solchen zu verkaufen hat, möge seine Adresse nebst Preisangabe **Jähringerstraße Nr. 46** abgeben.

* Ein Theaterplatz, gerader Tour, in einer Balkonloge ist von jetzt bis zum Neujahr abzugeben. Näheres bei Logenmeister Schüb, kleine Herrenstraße Nr. 17.

43. **Anzeige.**
Alderstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Anzeige.
Getragene Kleider etc. werden fortwährend angekauft und gegen neue umgetauscht bei
Kramer, Langestraße Nr. 167.

Anzeige.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Eisingerthor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

3.1. **Th. Gentholt,**
Lehrer des Schön- und Schnell Schreibens, sowie der einfachen und doppelten Buchführung, ist an den Tagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 1/2 bis 10 Uhr Abends Gasthof zum Waldhorn Zimmer Nr. 17 anzutreffen.

* Französischen und englischen Unterricht nach bewährter Methode erteilt
Albert Zittel, Sprachlehrer u. Gerichts-Dollmetscher,
Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock rechts.
NB. Theilnehmer können in mehrere Stunden eintreten.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.
4.3. Zahnarzt C. Deimling wohnt von heute an Friedrichsplatz Nr. 8 im Hause des Herrn A. Hoyer (Sprechstunden täglich, mit Ausnahme Donnerstags, von 8-12 und 2-5 Uhr).

6 % amerikanische Bonds in allen Größen, amerikanische Coupons, amerikanisches Gold, Silber und Papiergeld,
Wechsel auf alle Hauptplätze in den vereinigten Staaten,
fortwährend gekauft und verkauft bei
S. Auerbach, Wechselgeschäft,
3.3. äußerer Zirkel Nr. 3.

Westphäl. Schinken,
stückweise und im Ausschnitt empfiehlt
C. Däschner.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt
frische engl. Native-Austern, frische franz. und holländ. Austern etc. etc.

Frankfurter Brat- und Leberwurst,
sowie Westphälische Schinken sind wieder eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2.2. **C. Däschner**
empfiehlt:
Kaviar, russ. Astracan, marinierten Aal, Koulade-Aal, Stükaal, marin. Bräcken, Kräuter-Anchovis, mar. Heringe, holländ. und franz. Sardellen, Sardines à l'huile, Hamburger Rauchfleisch, Rennthierzungen, pommer'sche Gänsebrüste und Gänsekeulen,

Geräucherten Rheinlachs,
Lyoner, ital. Salami, Braunschweiger, Göttinger Cervelat- und Knackwürste, Frankfurter Leber- und Brat- und Wiener Würstchen,

Russ. Geflügel-Bouillon,
russ. Erbsen, Pflückerbsen, grüne Bohnen, Spargeln, Champignons, Trüffel, Mixed Pickles, Piccalilly, Crêtes de coq, Krebschwänze, Tomates.

Frische
Offenbacher Räucherwurst
und Zungen sind eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt billiger
frisch ger. engl. Speckbückinge zum Robessen, ger. Rheinlachs, ganz frische Kieler Sprotten etc.

Acht englische Rocks,
Drops und Pfeffermünzstäbchen, Kräuter- und Malz-zucker, Rettigbonbons, acht holl. Candis empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

2.2. **Chocolat**
von der Comp. Colonial und Masson in Paris, Schweizer von Ph. Suchard in Neuschâtel,

THEE
von der Comp. Colonial, Pecco, Souchong, Kongo, Impérial und Haysan,

Vanille,
feinst crystallisirte, empfiehlt
C. Däschner.

Kaffee,
Thee, Chocolade, kalte u. warme Getränke werden stets verabreicht bei
H. Righaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz 5.

2.1. **Kaffee,**
à 37 fr. per Pfund, ist wieder eingetroffen und empfiehlt
Louis Dörflinger,
Eck der H. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Bückinge,
holl. und russ. Sardellen, ger. Lachs, frisch eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

4.3. **Emser Pastillen.**
Bei Beginn der kälteren Jahreszeit bringen wir in Erinnerung, daß sich die Niederlage unserer Emser Pastillen — bereitet aus den durch Abdampfung der Emser Mineralwasser gewonnenen Salzen — in der Löwen-Apothek von J. Ziegler befindet, mit dem Bemerkten, daß die Pastillen auch in sämtlichen andern Apotheken Karlsruhe's zu haben sind.
Königliche Brunnen-Verwaltung zu Bad-Ems.

2.2. **Bier.**
Münchener Lagerbier, saßweise und in Flaschen, englisches Porter und Pale-Ale empfiehlt
C. Däschner.

Geschäfts-Empfehlung.
Um Irrthümer vorzubeugen, zeige ich meinen geehrten Kunden hiermit an, daß ich seit Juli d. J. nicht mehr Bahnhofstraße Nr. 4, sondern Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße wohne.
Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich meine Gönner, mir es auch fernerhin bewahren zu wollen. Zugleich empfehle ich alle Spezerei-Artikel in guter Waare und sichere stets billige Preise zu.
Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Anzeige und Empfehlung.
3.1. Hiermit zeige ich an, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und Akademiestraße Nr. 11 eingezogen bin. Ich empfehle mich zur Anfertigung von allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders übernehme ich ganze Einrichtungen von Möbeln, sowie einzelne Stücke zum Poliren in und außer dem Hause an und sichere billige und prompte Bedienung zu.
Karl Herlan, Schreinermeister.

4.3. **Tannin-Balsam-Seife,**
ein wirklich werthvolles Mittel, binnen kürzester Zeit eine schöne, weiße, weiche und reine Haut zu erlangen, empfiehlt
à Stück 18 fr.
Julius Bodenweber,
Eck der Langen- und Fasanenstraße,
Heinrich Frey in Mühlburg,
Hauptdepot bei
Th. Paul jun. in Mannheim.

Sicheres Mittel
gegen Zahnschmerzen ist in Flacons à 54 und 27 fr. zu haben bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

—24. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Blombiren) der Zähne
à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Bäcké.
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Anzeige und Empfehlung.
* Unterzeichneter erlaubt sich hiermit die er-
gebenste Anzeige zu machen, daß er sich als
Bodenwischer etablirt hat. Durch lang-
jährige Ausübung dieses Geschäftszweiges bei
allerhöchsten Herrschaften, worüber die geeignete
Anerkennung zur Seite steht, hofft derselbe,
jedem Auftrag zur Zufriedenheit ausführen zu
können und empfiehlt gleichzeitig fertige **Bo-**
denwische jeder Art unter Zusicherung bil-
liger Preise zur geneigten Abnahme.
Karlsruhe, im Oktober 1866.
C. Kellenberger,
Langestraße Nr. 132 im zweiten Stod.

—8. Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße Nr. 49.

3.2. **Ausverkauf**
wollener Hauben (Kaputzen)
Schälchen etc.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
bei **N. L. Homburger.**

Havelocks,
Zoppen,
Schlafrocke zc.
empfiehlt
Hermann Haas,
Eck der Ritter- und Jähringerstraße.

Gummischuhe,
beste Qualität,
empfiehlt billigst
F. W. Kölig Wittve,
Langestraße Nr. 175 b.

Holländische Blumenzwiebeln
sind fortwährend zu haben in der Samen-
handlung von
Gustav Wänning,
Jähringerstraße Nr. 106, gegenüber der
3.3. goldenen Waage.

* **Wellingtonia, Cedern, Pi-**
nus-pinoso und andere Kiefernarten,
Thuja aurea, alle Sorten **Magnolia, Rho-**
dodendron, Ziersträucher zc., dreijährige
Spargelpflanzen empfiehlt
J. E. Schmidt, Handelsgärtnerei,
Stephanienstraße Nr. 28.

Eine hübsche Auswahl
Pariser Blumen
und **Brautkränze,** sowie alle in dieses
Fach einschlagende Artikel empfiehlt

Mina Räuber,
3.1. Adlersstraße Nr. 13.
Bestellungen jeder Art werden schnell
und pünktlich besorgt.

Pariser Blumen
sind wieder in schöner Auswahl einge-
troffen bei
Sophie Seiler Wittve,
2.2. Langestraße Nr. 130.

Anzeige und Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt zu Allerheiligen
eine große Auswahl **Friedhofskranze**
in allen Sorten zu äußerst billigen Prei-
sen, und werden Bestellungen schnell be-
sorgt. Es werden auch allerlet Maschi-
nennähereien und Handarbeiten angefer-
tigt und Hauben, Kragen und sonstige
Gegenstände goffirt.
Um recht viele Aufträge bittet ergebenst
3.2. **Frau Sander,**
Durlacherthorstraße Nr. 48 im dritten Stod.

Anzeige.
* Amalienstraße Nr. 37 werden fortwährend
alle Sorten Möbel reparirt und polirt. —
Dasselbst können auch noch mehrere Herren in
Kost aufgenommen werden.

6.6. **Mein**
Porzellan- & Glaswaarengeschäft
befindet sich seit dem 12. Oktober
auf dem **Friedrichsplatz,**
im Hause des Herrn Zimmermeisters **Meef.**
Chr. Kœbig.

Wohnungs-Veränderung.
Mein **Verkaufstokal** befindet sich von heute an
Friedrichsplatz Nr. 8.
2.2. **L. Spies.**

Eine reichhaltige Auswahl von Bonbonnières, Attrapes, Sacs, Chocolat de
Voyage, Chocolat Photographie und Timbre poste empfiehlt die
Chocolade- und Bonbons-Fabrik
Heinrich Fellmeth,
—1. Postlieferant.

In Verzierungen, Knöpfen &c.
für **Kleider und Mäntel**
das Neueste in geschmackvoller Auswahl bei
Ferdinand Strauß,
4.2. Langestraße Nr. 113.

Immortellenkränze,
Papierkränze,
Immortellen in Bündeln
billigt bei
3.1. **Dorn & Daumiller.**

Leihbibliothek von C. Seggus,
Langestraße Nr. 167.

Neu aufgenommen wurden:
Braddon, M. C. John Marchmont's
Bermächniß. 4 Bde.
Braddon, M. C. Frau Doloria. 4 Bde.
Henry Dunbar oder
Geschichte eines Ausgestoßenen. 4 Bde.
Dumas, Alex, Sohn. Affaire Clé-
menceau. Aufzeichnungen eines Angeklagten.
Saffner, Karl. Louis Napoleon und die
Prarrerstochter.
Seskiel, G. Die Dame von Bayerne.
2 Bde.
Nick, Frd. Bilder und Geschichten aus
dem Soldatenleben.
Spielmann, C. Schloß Brändt.
Winterfeld, A. Die Wohnungsfucher.
2 Bde.
Braddon, Miss. The Lady's Mile. 2 vol.
Melville, G. The Interpreter. 2 vol.
Yates, Ed. Broken to harness. 2 vol.

Gasthaus zur Sonne.
Mittwoch den 24. d. M., Morgens
Bu: suppe, Sauerkraut, Abends Leber-
und Griebenwürste.
A. Schlimm.

* **Café Mutz,**
äußerer Zirkel Nr. 10.
Mainzer und Münchner Bier
täglich aus dem Faß.

Waldhorn.
Süßen neuen **Käsebuscher** em-
pfehl **C. Heinrich.**

Anzeige.
* Vorzüglichsten **Deidesheimer**
(neuen) empfiehlt bestens
Kuhn, zum Geist.

Als das entschieden vorzüglichste Hilfsmittel
für den sprachlichen Selbstunterricht em-
pfehlen wir den in 10r Aufl. erschienenen
britischen Unterricht nach der Methode
Toussaint-Langenscheidt
Englisch von G. van Dalen, Prof. H. Lloyd
u. Literat G. Langenscheidt.
Französisch von Prof. Ch. Toussaint u.
Literat G. Langenscheidt.
Wöchentlich 1 Lect. à 5 Sgr. (Complete Course
5 2/3 Thaler.
(Coursus 1 und 2 zusammen (auf einmal) statt
11 1/2 nur 9 Thaler).
Probefrische nebst Prospekt 5 Sgr. (18 Kr. rh.,
30 Nkr.)
Zu haben in der **A. Gessner'schen** Buch-
handlung.

4. **Kalender für 1867.**
Bei **Müller & Gräf** sind bis
jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:
Familien-Kalender, illustrirter, mit
einer Prämienvertheilung von **1200**
Thalern in Baarem und Pracht-
stahlstichen 18 fr.
Siedinger Bote 6 fr.
Volksbote aus Baden 6 fr.
Wanderer am Bodensee (Prämie
165 fl.) 6 fr.
Horn, Spinnstube 45 fr.
Lahrer hinkender Bote 8 fr.

2.2. **Cäcilien-Verein.**
Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe
für das vorläufig auf den 12. d. M.
festgesetzte 1. Konzert.
Zur Aufführung für diesen Winter sind
außer verschiedenen kleineren Chorsachen
folgende größere Werke bestimmt: Haydn's
Schöpfung, Mendelssohn's Lobgesang, Beet-
hoven's C-dur Messe, Löwe's Dratorium
„Die Siebenschläfer“, Psalmen und Hymnen
von Cherubini, Schubert und Spéhr.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.
Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 24. Okt.: Theater in Baden.
Erlauben Sie, gnädige Frau! Lust-
spiel in einem Akt, nach Labiche und Delacour.
Hierauf: **Der beste Ton.** Lustspiel in 4
Acten von Dr. Karl Töpfer.

1241 **Für Herren!**

Englische Plaids,
Reise-Decken,
Cache-nez,
Winterhalsbinden,
Echarpes,
ostind. Foulards,
Hosenträger,
Cravattennadeln,
Manschettenknöpfe,
Uhrketten,
Tabaksdosen,
Cigarren-Etuis,
Winter- und Glacé-Hand-
schuhe,
englische Regenschirme,
Portemonnaies,
Notizbücher,
Feuerzeuge,
englische Rasirmesser,
Streichriemen,
Taschen- und Federmesser,
Operngläser,
Reiseneccessaires,
Toilette-Artikel
in grösster Auswahl im
Magazin englischer, französischer und deutscher
Parfümerien, Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel
von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

4. **Pianoforte-Fabrik**
J. Wagner & Schweisgut,
innerer Zirkel 24,
empfehlen ihr Lager selbstgefertigter Pianinos und Tafelform bei reellen Preisen
und mehrjähriger Garantie. Vermietung von Instrumenten.

Große Auswahl
von
Filzschuhen und Filzstiefeln
bei **W. Riegel, Schuhmacher,** no
Langestraße Nr. 58. u. z. r. p. illid

Ruhrkohlen.
Heute sind für uns angekommen in **Marau 2**
Schiffsladungen besten Ruhrfettstichs und
ächte Schmiedekohlen, die wir zur geneigten Ab-
nahme bestens empfehlen und **billigst** berechnen.
Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße Nr. 56. u. z. r. p. illid
Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:
Herr **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 139,
„ **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3, und
„ **C. Schmelzer** in **Durlach.** 3.3.

Das Specerei-, franz., engl., ital. Waaren-,
Thee-,
Cigarren- und Tabak-Geschäft

von
Carl Däschner

befindet sich

Herrenstraße, Eck der Erbprinzenstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Hause, **Eck der Amalien- und Waldstraße Nr. 23**, ein zweites Geschäft errichtet habe, welches **von Sonntag den 21. Oktober an geöffnet sein wird.** Zudem ich mich meinen verehrten Gönnern bestens empfehle, bitte ich, das mir bisher geschenkte Zutrauen und Wohlwollen auch fernerhin zu erhalten.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1866.

Ludwig Morlock, Metzgermeister.

3.3

3.3.

**Vorläufige Meßanzeige
für Karlsruhe und Umgegend.**

Das seit 14 Jahren hier zur Messe bekannte **Leine-Lager** trifft wieder zur **Karlsruher Messe** ein.

Durch die vergangene Kriegs-Periode habe ich bedeutende Posten **Leine-Waaren** schwerster Qualität durch **Baar-Einkauf** an mich gebracht, so, daß ich im Stande bin, **25 Prozent billiger** zu verkaufen als Jemand im Stande ist einzukaufen, daher erjuche ich die geehrten Herrschaften, insbesondere meine werthen Kunden, bis zur Messe mit ihren Einkäufen zu warten, da ich diesmal reelle Waare unter Garantie reiner **Leine spottbillig** verkaufen werde.

Das Lager enthält in größter Auswahl alle Sorten **Leinwand, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten, fertige Hemden und Wäsche, Gardinenzeuge, Bettdecken** und viele andere Artikel zu **Ausstattungen** und zum häuslichen Gebrauch.

Bei meinem Eintreffen zur Messe werde ich **Preis-Courant** folgen lassen, sowie auch mein **Verkaufslokal** anzeigen.

M. Wollstein.



Nicht zur Messe!

sondern nur noch bis nächsten Donnerstag Abend

(keinenfalls länger)

dauert der große Leinen-Verkauf

von Jonas Schloss, aus Frankfurt a. M., (Fabrikant von Leinenwaaren und fertiger Wäsche).

Verkaufstokal bei Hrn. Philipp Daniel Meyer, Ritterstraße, Eck der Langenstraße.

Meine Damen, wenn Sie Geld sparen wollen!

um reelle, dauerhafte Leinwand, Tischzeuge, Taschentücher, Handtücher, Thee- und Kaffeedecken wirklich gut und billig einzukaufen, so veräumen Sie diese günstige Gelegenheit nicht, da dieser Verkauf unbedingt nur bis morgen (Donnerstag) Abend besteht.

Die Leinenwaaren, die Sie diesesmal auf der Messe allenfalls suchen wollen, werden Sie nur bei Handelsleuten, die mit kleinem Lager da sind und zu viel höheren Preisen als bei mir finden, da dieselben ihre Waaren größtentheils in Frankfurt, und zwar vielfach bei mir selbst einkaufen. Wenn Sie, meine Damen, Ihre Einkäufe in Leinenwaaren aus erster Bezugsquelle vortheilhaft einkaufen wollen, so eilen Sie noch heute und morgen, alsdann werden Sie 20-25 Prozent billiger und besser einkaufen. Mein Lager enthält noch in großer Auswahl:

Leinwand.

- Gausmacher Leinen (reines Handgespinnst) per Stück à 60 Ellen, sonst 18-24 fl., jetzt 15, 16-20 fl.
Bielefelder " (Maschinengewebe) per Stück à 60 Ellen, sonst 16-26 fl., jetzt 14, 15-18 fl.
Feinste holländische und irländische Leinen per Stück à 60 Ellen, sonst 24-50 fl., jetzt 18, 20-35 fl.
Ederleinen zu Frauenhemden und Kinderwäsche per Stück à 72 Ellen, sonst 35-70 fl., jetzt 24-48 fl.
12/ und 14/ Betttücherleinen ohne Naht billigt.
Schwerste russische Hausleinen zu Bettüchern und Arbeitshemden von 16, 17 1/2, 19-24 fl.

Tischzeuge.

Taschentücher.

- ein Tischstuch mit 6 Servietten von 4 fl. an, feinste 5 fl. 30 fr., 6 fl. 30 fr., in Damast 8 fl. 45 fr., je ein Tafelstuch mit 12 Servietten in Damast und Gebild von 9 fl. 12 fl., 14 fl. und höher, je ein Tafelstuch mit 18 bis 24 Servietten in Damast und Gebild von 15 fl. an bis zu den feinsten.
Tischtücher à 1-4 fl., in 1/2 Dugend 3 fl., 3 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr. und höher. Servietten, das halbe Dugend 2 fl., 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr.

- Taschentücher in weiß (rein Leinen), das halbe Dugend 48 fr., 54 fr. und 1 fl. 12 fr., größere und bessere Sorten für Herren und Damen 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl.
Französische leinene Waschtaschentücher, das halbe Dugend 2 fl., 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr., 7 fl.
Eine Parthe feine leinene Taschentücher, die sonst 7 fl., 8-12 fl. das Dugend kosten, zu 4 fl., 4 fl. 30 fr., 5-7 fl.
Farbige leinene Taschentücher, das halbe Dugend für Kinder 48 fr., 1 fl. 12 fr.
Thee- und Kaffeedecken mit und ohne Franzen in grau, Hamois und weiß à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl. und höher.
Wollene (Cachemire-), Tisch- und Commodedecken von 1 fl. 45 fr., 2 fl., 3 fl., 4 fl. 30 fr.
Dessert-Servietten mit Franzen, das halbe Dugend von 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. bis 2 fl.

Stuben- und Küchen-Handtücher.

- Stubenhandtücher, abgepaßt, das halbe Dugend 1 fl. 45 fr., 2 fl., 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr., per Elle 9, 10, 12, 15, 18 fr. und höher.
Küchenhandtücher per Elle 6, 7, 9 fr.
Weiße Pique-Decken à 3 fl. 30 fr., 5 fl. bis 7 fl.
Shirting und Chiffons zu 12 bis 18 fr. per Elle.
1/2 breite Bettzeuge zu 18 und 24 fr. per Elle.

Leinene Brusteinsätze sehr billig. Bett-Barchent per Elle 24, 30 fr.

Vorhang-Stoffe

Abgepaßte Vorhänge per Fenster 2 - 2 1/2 - 3 1/2 fl. und höher.

Fertige Wäsche!!!

NB. Die großen Vortheile, die ich bei meiner Wäschefabrikation habe, bestehen hauptsächlich darin, daß ich die Stoffe zu en gros-Preisen berechnen kann, da mein Umsatz kein unbedeutender ist, alsdann habe ich viele Sträußlinge mehrerer Tuchhäuser beschäftigt, wodurch die Arbeitslöhne den 1/2 Theil kosten und außerdem sorgfältig und solid gearbeitet wird.

- Herren-Nacht- und Arbeitshemden in rein Leinen und Shirting, das halbe Dugend 12, 14, 16 fl.
Herren-Oberhemden in Halbleinen und Shirting, das halbe Dugend 10 1/2, 12, 15 fl.
Herren-Shirting-Oberhemden mit leinenen Einsätzen, Kragen und Manschetten, das halbe Dugend 13, 15, 17 1/2 fl.
Leinene Oberhemden mit leinenen Einsätzen, Kragen und Manschetten, das halbe Dugend 14, 16, 18 1/2 fl.
Feine leinene Oberhemden mit feinen Einsätzen das halbe Dugend 21, 24 bis 35 fl.
Damenhemden in Shirting und Halbleinen, das halbe Dugend 9 1/2, 10 1/2, 14 fl.
Gesüchte Damenhemden in Shirting und in Halbleinen, das halbe Dugend 14, 16, 19 fl.
" " " in rein Leinen das halbe Dugend 17 1/2, 20, 24 bis 36 fl.

Wollene Herrenhemden

in roth, grau etc. mit wollebenen und seidenen Brusteinsätzen à 2 fl. 48 fr., 3 fl., 3 1/2 fl., 4 bis 6 fl.

200 Dugend leinene Herrenkragen!!!

Stech- und Umlegkragen in neuester Façon in jeder beliebigen Halbwerte, das halbe Dugend 1 fl. 24 fr., 1 fl. 45 fr. und höher.

Verkaufstokal bei Herrn Philipp Daniel Meyer, Ritterstraße, in Karlsruhe.

Jonas Schloss, aus Frankfurt a. M.

NB. Der Verkauf dauert nur bis nächsten Donnerstag Abend.

50 Dche. vorräthig. Blauschuldlos. bei Haas 24 fr.

Leinwand werden auch in kleinen billigt abgegeben.

Herren nach Maß angefertigt werden nach Maß angefertigt.

Leinwand-Beuten verschiedener Qualitäten.

